

# WESTERN HORSE

FACHMAGAZIN WESTERNREITEN

ISSN 0933-9345 · Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt G 3054  
Heft 12/Dezember 2012  
Deutschland € 4,50 Österreich € 5,20  
Luxemburg € 5,20 Schweiz CHF 8,80  
Kierdorf Verlag, Im Mediapark 8  
D- 50670 Köln

12-2012

**KING RANCH  
UPDATE  
PRÄRIE-PROVINZ**

27



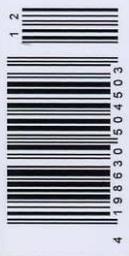
Journalistin  
Doris Jessen  
Brunskamp 5 f  
22149 Hamburg



03054 PVSt Deutsche Post  
Kierdorf Verlag, Im Mediapark 8, 50670 Köln

**IN KANADA**

VERBANDSORGAN VON: APHCG, GTPA, NRHA GERMANY, PHCG, SWISS PHA, TRQH, WRR



4 198630 504503

# Guest Ranches in Canada



Von Doris Jessen  
Fotos, soweit nicht anders vermerkt, von Lars Jessen

**Abkühlung für Pferd und Reiter im angenehm temperierten See auf der Terra Nostra Ranch**

Canada ist ein Land für Genießer: Egal, ob Millionenstadt Vancouver mit ihren Hochhäusern aus Glas und kulinarischen Köstlichkeiten, Vancouver Island mit seinen Traumstränden, hochalpine Gebirgsregionen in den Rockies mit rustikalen Ranches oder Maximal-Rummel auf der Calgary Stampede: Jeder findet hier sein persönliches kleines Paradies, kann beim pazifischen Sunset träumen, in Vancouver schlemmen, in den Chilcotin Mountains endlos reiten oder Rodeo-Reitern beim Reiten (und Fallen) zusehen.

Schon die Anreise zur Terra Nostra Ranch in Kleena Kleene war ein Erlebnis für sich: Wir erreichten das kanadische Festland von Port Hardy auf Vancouver Island nach der 13-stündigen „Discovery Coast Passage“ mit BC Ferries (die große Schifffahrtsgesellschaft von British Columbia) durch eine traumhafte Fjordlandschaft im Schatten hoher Berge, an denen sich selbst ein im bayerischen

Voralpenland aufgewachsener Mensch nicht satt sehen kann: blaues Wasser, grüne Hänge, weiße Schneekuppen unter strahlend blauem Himmel. Kitschpostkarten-schön. Die Fahrt ist entspannend – Sonne satt auf dem Deck, abends Barbeque mit saftigen Steaks und knackigem Salat.

Vom Ankunftsort Bella Coola geht es am nächsten Morgen hinauf nach Osten in den südlichen Tweedsmuir National Park, vorbei am 2500 m hohen Thunder Mountain im Norden, im Süden der 3500 m hohe Monarch Mountain. Dazwischen eine geschotterte Straße über den Heckman Pass, die sicherheitsgewohnte Europäer erschauern lässt: Je nach Fahrtrichtung der Serpentina geht es links oder rechts steil bergab – ohne Begrenzungsmauer oder Leitplanken. Bedächtig immer in der Straßenmitte bleiben, heißt die Devise, und bitte möglichst keinen Gegenverkehr! Denn



**Oben Blockhaus, unten Ausritt auf der Terra Nostra Ranch. Ganz unten: Fischadler am Nest** (Foto Oelke)



viel Platz zum Ausweichen gibt es nicht... Es ist staubig und heiß, das Außenthermometer zeigt 30°. Nach gut vier Stunden teils abenteuerlicher Strecke auf dem Chilcotin Bella Coola Highway sind wir froh, die ranch-typische Einfahrt zu entdecken, von der aus noch etwa ein Kilometer Schotterstraße bis zum Ranchhaus zu überwinden ist.

### **LET YOUR HAIR DOWN AND HAVE FUN! TERRA NOSTRA RANCH**

Auf der Terra Nostra Ranch werden wir mit kühler Limonade und Sandwiches erwartet und Lorne, der jugendlich gebliebene Mitfünfziger, begrüßt uns aufs herzlichste. Der ehemalige Personalmanager einer großen IT-Firma hatte vor sechs Jahren beschlossen, sein Stadtleben aufzugeben und stattdessen mit seiner Frau Bree eine Guest Ranch zu betreiben: „Let your hair down and have fun“, lacht er verschmitzt.

Auch die tierischen Familienmitglieder scheinen ein traumhaftes Leben zu genießen: Die neunköpfige Pferdeherde verschiede-

ner Rassen bewohnt 80 Hektar und hat von ihrer Weide freien Zugang zum Garten vor dem Haus, und so kann es passieren, dass zum Beispiel Kushi, ein sorrel Quarter Horse-Wallach, oder Handsome, ein schwarzer Tennessee Walker, neugierig ihre Nase über das Terrassengeländer stecken und darauf spekulieren, von einem Gast ein Stück Brot abzustauben.

Um den Pferden in der Hitze eine Abkühlung zu gönnen, reiten Lorne und seine Frau Bree mit allen Gästen – es sind derzeit zehn – in den kleinen

See, der nur etwa 200 Meter vor dem Haus direkt an der Weide liegt. Trotz der Höhenlage von knapp 1200 m ist er wegen der geringen Tiefe von nur anderthalb Metern angenehm warm. Bald plantschen alle Pferde durch das Wasser, auf den nackten Rücken fröhliche Reiter, nur mit Badehosen oder Shorts bekleidet.

### **ADLERSCHREIE AM OSPREY-NEST**

Aber wir sind nicht zum Schwimmen, sondern zum Reiten gekommen! Nach anfänglicher Skepsis – „Wir haben 600 Gäste pro Jahr, was glaubst du, wieviele mir davon sagen, sie seien Reiter?“ – reiten wir am Abend doch noch los. Nach dem Aufsteigen auf ein Paint Horse und einen Tennessee Walker und 50 Testmetern erhalten wir das Prädikat „Reiter“, die im Gegensatz zu „Leuten, die reiten“ wirklich wissen, was sie im Sattel zu tun oder auch zu lassen haben.

Die Strecke zu einem Fischadlernest (Osprey-Nest) geht teilweise stark bergauf, teils über steinige Strecken, dann wieder über



### Durch dichten Wald auf der Crystal Waters Ranch Rechts: Ranchhaus der Crystal Waters

wunderbare Sandwege. Und überall der Blick auf die Schneekuppen der Berge! Da wir ja „Reiter“ sind, nehmen Lorne und Bree wenig Rücksicht im Tempo und jagen auf engen Serpentinaugen lachend die Hügel hinauf. Ein paar kurze Blicke zurück, ob alle nachkommen, und weiter geht der Sprint. Die Pferde sind extrem trittsicher und haben eine gute Kondition, dennoch pausieren wir immer wieder ein paar Minuten und gehen längere Zeit im Schritt, um ihnen Verschnaufpausen zu gönnen. Am Osprey-Nest angekommen, sehen wir bereits die kreisende Adlermutter mit Beute in ihren Fängen.

#### IT'S PARTY TIME

„I'm much too young to feel this damn old“ klingt Garth Brooks' samtige Country-Stimme über die Holzveranda des Blockhauses, was so manch einem Nichtreiter der restlichen Gästegruppe aus der Seele zu sprechen scheint, während er sein von der ungewohnten Anstrengung schmerzhaftes Hinterteil massiert. Ja, man soll es nicht glauben, Reiten ist doch Sport...

Nach einer erholsamen Dusche im komfortabel eingerichteten Zimmer des kühlen Blockhauses ist Ranch-Romantik angesagt: Das Lagerfeuer knistert, vom Grillrost steigen köstlichste Düfte in die klare Abendluft: Lornes Spare Ribs-Rezept ist ein wohl gehütetes Geheimnis und so erfolgreich, dass sogar Gäste mit dem Wasserflugzeug dafür anreisen. Und zu Recht – es sind die zartesten und würzigsten Ribs des Landes. Die Stimmung unter den



Gästen ist ausgelassen, man lacht, tauscht Reiseerfahrungen aus. Und auf einmal fühlen sich alle wieder jung...

#### THE ULTIMATE RIDING EXPERIENCE: BEAVER DAM RIDE

Der Tag beginnt mit deftigem „Cowboy Breakfast“ am großen Holztisch: Bratkartoffeln mit Rühreiern und Speck. So gestärkt, treten wir unsere „Ultimate Riding Experience“ an: den „Beaver Dam Trail“, den wegen des steilen Geländes nur etwa 20 Personen pro Saison reiten (dürfen). Der Lohn des Anstieges ist ein phantastischer Blick ins Tal und auf die gegenüberliegenden schneebedeckten Gipfel.

Nach dem grandiosen Reiterlebnis finden wir unser Lunch in kleinen Tüten, auf denen „Take Care“ und „Drive Carefully“ steht – kleine Gesten, die doch große Sympathie ausdrücken.

Es fällt uns schwer, Abschied zu nehmen von diesem herrlichen Ort, der in nur einem Tag fast ein Zuhause geworden ist. Wir kamen

als Gäste und gingen als Freunde – wir wären so gerne noch länger geblieben...

### **RUSTIKALER PIONIER-CHARME AUF DER CRYSTAL WATERS RANCH**

Schon die Gründer der Crystal Waters Ranch vor hundert Jahren wussten, wo es sich gut leben lässt: In kleinen Blockhäusern (wenn auch nicht dieselben von heute...) direkt am See, der damals im Sommer wahrscheinlich die Dusche ersetzte. Heute gibt es dafür alternativ ein zentrales Waschhaus. Darum herum liegen 640 Acres (256 Hektar) eigenes Land mit undurchdringlichen Wäldern, steilen Bergen und kleinen Seen. Direkt vorm Blockhaus spazieren kleinere Hirsche vorbei, hoppelnd ein paar Hasen durchs satte Grün.

Mit der Crystal Waters Ranch hat sich die deutsche Nicole Gütler einen Traum erfüllt und gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner Thilo Merkt umgesetzt. Für ihre Gäste – das können durchaus auch größere Gruppen sein – hat Nicole 25 Pferde, der überwiegende Anteil kommt von der Zucht der nachbarlichen „Crystal Waters Quarter Horses“. Es sind Pferde für jeden reiterlichen Level, speziell für Kinder ab sechs Jahren gibt es auch kleinere Ponies, auf denen der Nachwuchs Ausritte mitmachen kann.

Erfahrene Reiter wie wir seien allerdings der kleinere Teil ihrer Gäste, erzählt Nicole. Aber gerade für (Noch-)Nicht-Reiter ist es eine sehr schöne Erfahrung, das Land vom Pferderücken aus kennen zu lernen.

„Manchmal möchten die Gäste gleich mit Tagesritten anfangen, und ich frage dann, ob sie Reiter sind. Wenn nicht, schlage ich erst einmal zwei Stunden vor, und die meisten sind glücklich, wenn sie das ohne zuviel Muskelkater überstehen“, lacht Nicole.

Sie führt uns auf dem ersten langen Trail Ride durch den undurchdringlichen kanadischen Urwald, dessen Wege regelmäßig freigeschnitten werden müssen. Unsere Pferde, ein Paint Horse und ein Quarter Horse, reagieren willig auf die Hilfen, sind flott und trittsicher. Und das ist gut so, weil es teilweise steil bergauf geht zu einem kleinen Plateau mit traumhaftem Blick ins Tal, wo wir uns zum Picknick niederlassen.

Am nächsten Tag geht nach einem kanadischen Frühstück – mit Pancakes und Ahornsirup – der zweite Trail Ride durch die „Wetlands“ des „Rayfield River Wetlands Projects“, eine wasserdurchflutete Landschaft mit Biberbauten in kleinen Seen und blühenden Wiesen. Hier kann der Blick weiter streifen, weil kein dichter Urwald die Sicht begrenzt.

### **REITEN, RELAXEN, BADEN, KANUFAHREN**

Neben Ausritten gibt es auf der Crystal Waters Ranch noch einige andere attraktive Freizeitaktivitäten: Der relative warme See lädt an heißen Sommertagen zum Schwimmen ein.

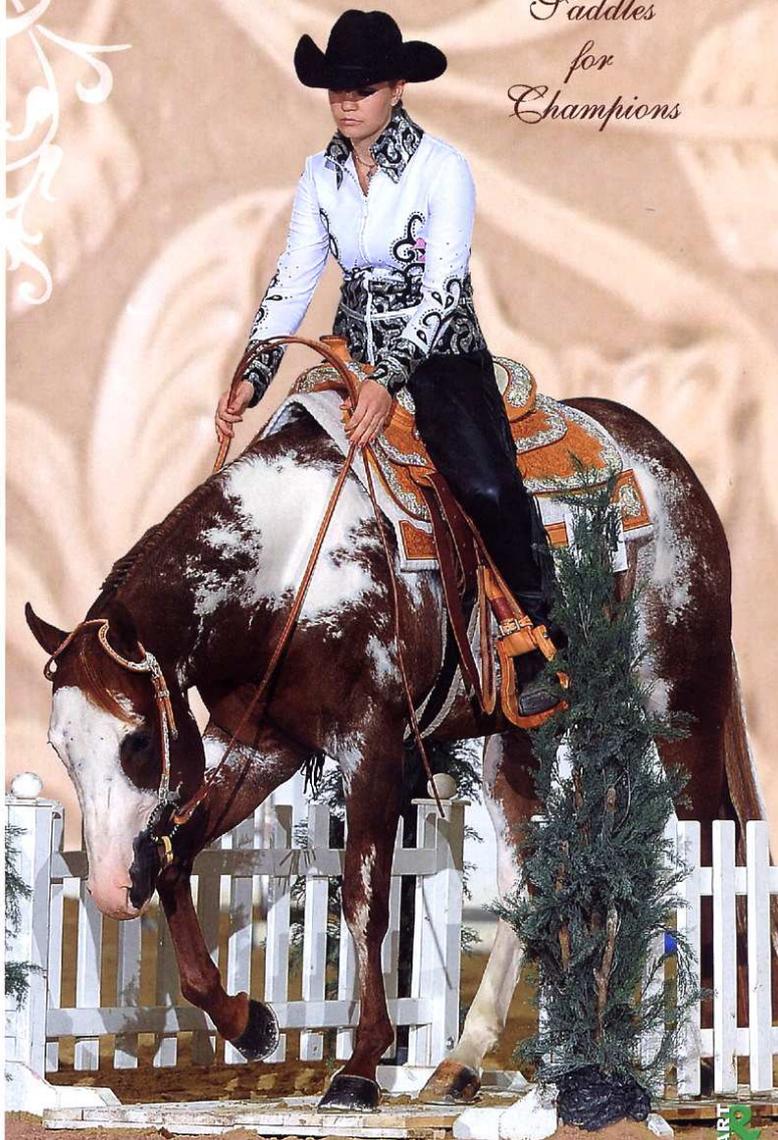
„Viele Gäste kommen auch zum Fischen, dafür stellen wir kleinere und größere Kanus zur Verfügung. Wer möchte, kann seinen Fang auch abends selbst grillen“, erklärt Nicole.

### **SUNDANCE GUEST RANCH: SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Wir stehen auf einem Hügel nahe der Sundance Ranch bei Ashcroft. Die Gegend ist in den Sommermonaten heiß und trocken, so dass hier überwiegend der Steppenbeifuß (englisch Sagebrush) wächst. Wir genießen heute Abend einen „private evening ride“ mit der deutschen Diana, die unüberhörbar aus dem Schwaben-

# TRIPLE „W“ BRAND

*Saddles  
for  
Champions*



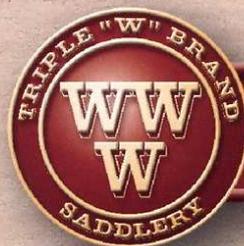
Herzlichen Glückwunsch Verena Hagen!

Europameister SPB Junior Trail

Vize-Europameister Junior Trail Open

Vize-Europameister Green Western Riding

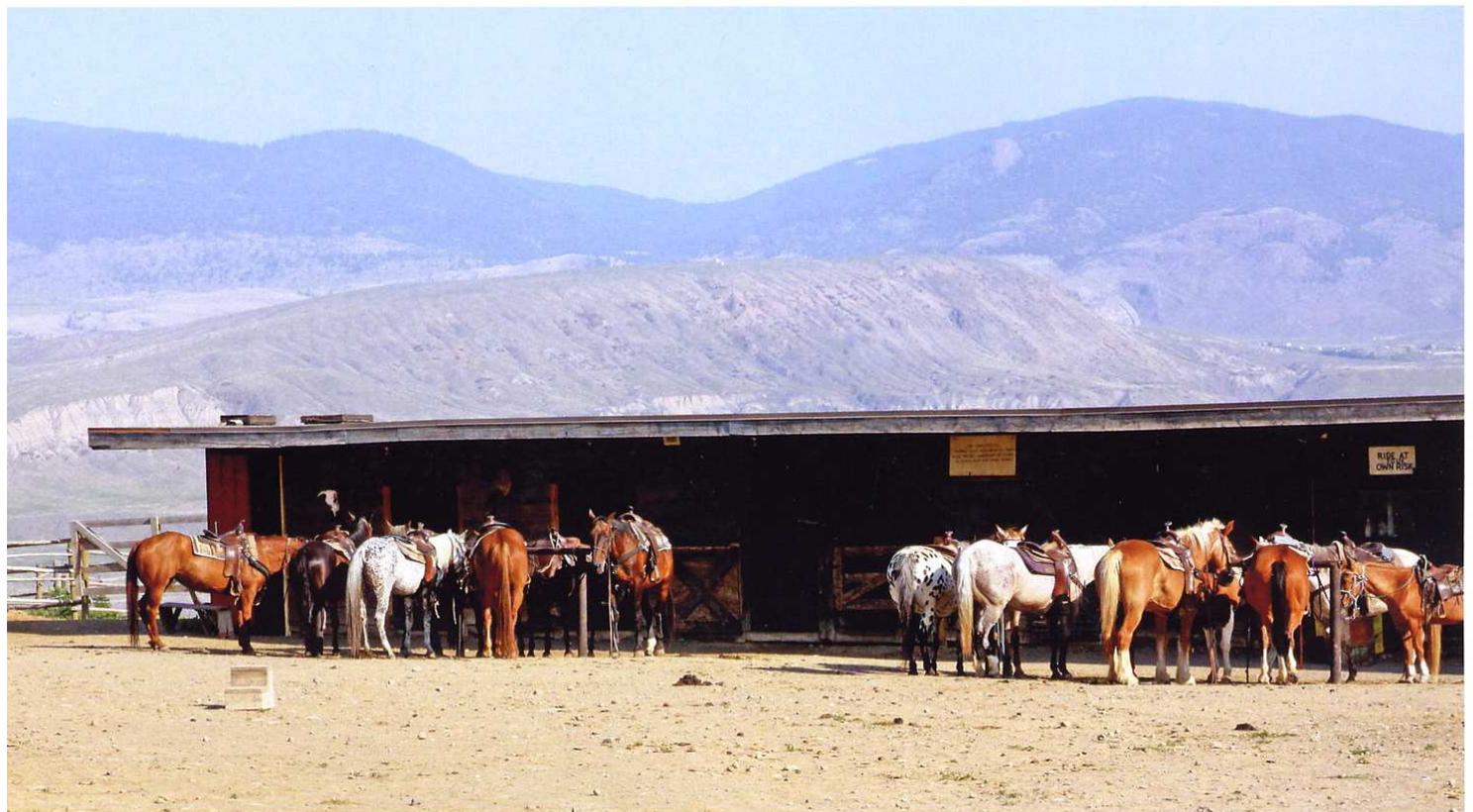
Bronze Medaille Western Riding all Ages Open



**SADDLE SHOP  
★ TRADING ★**

**Saddle Shop Trading**

**Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen  
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29  
www.saddleshop.de | mail@saddleshop.de**



### Die Pferde warten auf uns auf der Sundance Ranch Rechts: Schwarzbär im Jasper National Park

land stammt. Diana führt uns auf die Anhöhen oberhalb des Thompson Rivers und hinunter ins Tal, zunächst extrem steil bergauf, auf schmalen Graden und entsprechend wieder bergab. Die „Runs“, so nennt man hier die kurzen Galoppstrecken, verlaufen teilweise auf kurvigen Sandwegen. Auf jeder Anhöhe wird eine kurze Verschnaufpause eingelegt, weil die Pferde hier wirklich Schwerstarbeit bei immer noch knapp 30 Grad leisten müssen.

Die Wege sind überwiegend hart und teilweise steinig, was den Ranchpferden – in unserem Fall stämmige und trittsichere Westernpferde der Rassen Quarter Horse und Appaloosa – aber nichts auszumachen scheint. Sie dampfen und freuen sich nach dem steilen Bergaufgalopp über das Geröll auf ihre wohlverdiente Verschnaufpause. Der Blick ins Tal ist grandios – kilometerweit nichts als Natur. Unter uns windet sich mattgrau der Fluss, über uns färbt sich der Himmel langsam violett.

#### TRADITION UND FAMILIENSINN

Die 625 Acres (ca. 250 Hektar) große Sundance Guest Ranch ist ein Traditionsunternehmen, das bereits 1864 gegründet wurde, wie General Manager Cynthia Nichols erzählt.

„Seit 1964 gibt es die Guest Ranch, die meine Eltern in den späten 70ern übernommen haben. Seit deren Tod im letzten Jahr führe ich die Ranch zusammen mit meinen Brüdern. Viele unserer Gäste kommen schon in der dritten Generation hier her“, erklärt die Hotelmanagerin.

Einer der Schwerpunkte ist es, vor allem in den Ferienmonaten ein möglichst breites Freizeitangebot für alle, speziell aber auch für Familien mit Kindern aller Altersgruppen anzubieten. Neben den 22 rustikalen, aber sehr gemütlichen und mit Dusche/WC und Klimaanlage ausgestatteten Zimmern gibt es einen „Kid’s Wing“ mit fünf Zimmern und zentralen Bädern, wo Kinder zwischen fünf



und etwa 16 unter sich sein und (entfernt von den Eltern) viel Spaß miteinander haben können. Tagsüber gibt es Ponyreiten für die Kleinsten und eine Kinderbetreuung, damit die Eltern und älteren Geschwister in Ruhe ausreiten können.

„In der Nebensaison von April bis Juni sowie September und Oktober finden sich mehr Ehepaare oder Einzelreisende auf der Ranch ein, die oft sehr gute Reiter sind und ein paar Tag flotte Ausritte in der traumhaften Region genießen“ ergänzt die Hotelmanagerin.



**Im Jasper National Park**

### GLITZERnde STÄDTE UND NATUR PUR

Canada ist zu schön und weitläufig, um den weiten Flug nur zur Calgary Stampede oder zu ein oder zwei Ranches zu unternehmen. Ein „Muss“ sind der Banff und Jasper National Park, durch den sich eine der schönsten Traumstraßen der Welt zieht, der Icefields Parkway, mit Blick auf 3500 m hohe Gletscher und schneebedeckte Berge. Auch Bären und zahlreiche andere Wildarten kann man hier beobachten.

Wer die Zeit hat, sollte sich die 13-stündige Fahrpassage mit BC Ferries nach Vancouver Island gönnen, die durch eine einzigartige Fjordlandschaft führt. Vancouver Island bietet herrliche Landschaften, Traumstrände am Pazifik und verschlafene Hafenstädtchen. *Last but not least* sollte Vancouver auf der Reiseroute stehen: Die Stadt gehört mit ihren glitzernden Glas-türmen und kulinarischen Köstlichkeiten zu den lebenswertesten der Welt, u.a. auch deshalb, weil die Region zahllose reizvolle Outdoor-Aktivitäten bietet: Walbeobachtungstouren, River Rafting und unendliche Wandermöglichkeiten z. B. in den Bergen rund um die Olympiastadt Whistler.

### TRAIL RIDES: SAFETY FIRST

Die Ausritte finden gut organisiert jeden Morgen, Nachmittag oder bei großer Hitze am Abend statt. Dafür trägt man sich bereits am Vortag in eine Liste ein und bekommt dann je nach Reit-Level sein Pferd und die Gruppe zugeteilt. Für die Gäste stehen insgesamt rund 100 Pferde unterschiedlicher Rassen zur Verfügung.

An vollen Tagen oder Abenden starten zwischen drei und fünf Gruppen mit bis zu zehn Reitern in unterschiedliche Richtungen auf Trails mit abgestuften Schwierigkeitsgraden. Die Ritte dauern zwischen anderthalb und zweieinhalb Stunden, und so manchem Reitneuling sieht man die Erleichterung an, wenn er nach dem Absteigen sein Pferd abgibt und sich auf entspannende Runden im warmen Pool oder auch auf das spätabendliche Dessert-Buffer freut...

[www.TravelAlberta.com](http://www.TravelAlberta.com), [www.britishcolumbia.travel](http://www.britishcolumbia.travel)  
[info@infokanada.de](mailto:info@infokanada.de), [www.calgarystampede.com/](http://www.calgarystampede.com/)  
[www.sundanceguestranch.com](http://www.sundanceguestranch.com)  
[www.crystalwatersranch.com](http://www.crystalwatersranch.com)  
 Terra Nostra Guest Ranch: [www.bestcanada.ca/ranch](http://www.bestcanada.ca/ranch)

# TRIPLE „W“ BRAND



In unserer Werkstatt fertigen wir in liebevoller Handarbeit Westernsättel und Zubehör aller Art. So können wir auch individuelle Wünsche berücksichtigen und sämtliches Zubehör passend zum Sattel herstellen.

Professionelle Sattelanproben bei Ihnen vor Ort bundesweit durch unsere Platinum-Fachhändler:

**42899 Way Out West**  
[www.wayoutwest.de](http://www.wayoutwest.de)  
 Tel 02191-469660

**83527 Ostermaier Saddleshop**  
[ostermaier-westernreiten.de](http://ostermaier-westernreiten.de)  
 Mobil 0178-4930873

**52152 Saddle Shop Aachen**  
[www.saddleshop-aachen.de](http://www.saddleshop-aachen.de)  
 Tel 02485-9121688  
 Mobil 0175-2411560

**82515 | 84030 | 81827**  
**Fairvalley Reitsport XXL**  
[www.fairvalley.de](http://www.fairvalley.de)  
 Tel 08171-919880  
 Mobil 0170-9977770

**57080 Saddles & Tack**  
[www.saddles-tack.de](http://www.saddles-tack.de)  
 Tel 0271-3177583  
 Mobil 0171-7709055

**89143 Cully's Saddles & More**  
[www.cullys.de](http://www.cullys.de)  
 Tel 07344-952673  
 Mobil 0172-9414425

**57537 Westernsaddle.de**  
[www.westernsaddle.de](http://www.westernsaddle.de)  
 Tel 02742-723344  
 Mobil 0160-97340612

**A-4702 OM Reitsport**  
[www.om-reitsport.com](http://www.om-reitsport.com)  
 Tel 0043-724943013  
 Mobil 0043-6644328889

**57589 Wippi's Sattelkammer**  
[www.wippi-s.de](http://www.wippi-s.de)  
 Tel 02682-965698  
 Mobil 0172-2406771

**A-8200 Baumgartner KG**  
[www.reitsport-baumgartner.at](http://www.reitsport-baumgartner.at)  
 Tel 0043-31122430  
 Mobil 0043-6641108393

**72535 Cowboy Headquarters**  
[www.w-day.de](http://www.w-day.de)  
 Tel 07389-90290  
 Mobil 0171-7725520

**CH-3110 Westernhorse Shop**  
[www.westernhorse-shop.ch](http://www.westernhorse-shop.ch)  
 Tel 0041-317218905  
 Mobil 0041-796539690



**SADDLE SHOP**  
 ★ TRADING ★

**Saddle Shop Trading**  
 Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen  
 Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29  
[www.saddleshop.de](http://www.saddleshop.de) | [mail@saddleshop.de](mailto:mail@saddleshop.de)